

Dienstag, 10. März 2020, Münchner Merkur - Nord / Lokalteil

## Seit zehn Jahren nicht allein

**Grasbrunner Gruppe für Verwitwete feiert Jubiläum**



Ingrid Röser initiierte die Gruppe.

Grasbrunn – Ingrid Röser hat schon immer Menschen zusammengebracht – Kinder, Jugendliche und Erwachsene, auch die, die ihren Lebenspartner verloren haben. Die von ihr initiierte Gruppe „Plötzlich ist man allein“ feiert am 26. März ihr 10-jähriges Bestehen.

„Im Freundeskreis haben viele ihren Partner verloren“, sagt Röser. „Sie waren sehr allein. Ich hatte wenig Zeit, sie zu besuchen oder sie zu mir einzuladen. So kam ich mit einer Witwe aus Neukeferloh auf die Idee, ein Witwen- und Witwertreffen in der Gemeinde Grasbrunn anzubieten.“ Beim ersten Treffen am 26. März 2010 waren sie zu dritt. In den zehn Jahren wuchs die Gruppe auf 120 Personen an. Nach der ZDF-Reportage „Speed Dating“, in der auch die Gruppe „Plötzlich ist man allein“ vorgestellt wurde, erreichten Röser viele Anrufe, Mails, Briefe aus dem Landkreis Ebersberg, aber auch aus München und Umgebung. Die Begeisterung über die Neukeferloher Gruppe war so groß, dass einige Interessierte gleich zur Weihnachtsfeier und zum Januar Monatstreffen kamen.

Mittlerweile haben sich untereinander kleine Gruppen gebildet, in denen man sich zum Kartenspielen trifft, gemeinsam ins Kino oder in die Oper geht, zusammen Urlaub macht, oder sich spontan zum Mittagessen oder Kaffeetrinken verabredet. „Das ist einfach super“, findet Röser. Wer sich angesprochen fühlt, einmal vorbeischauen will oder die Gruppe gar irgendwann übernehmen möchte, darf sich gerne an Ingrid Röser wenden, Telefonnummer 089 / 460 41 92.  
mm